

Die Versuchsanordnung und Bedeutung der Buchstaben bei den nachstehend angeführten Versuchsreihen ist die gleiche wie bei meinen früheren analogen Untersuchungen. Die Titrationen wurden durchgehends mit Rosolsäure als Indikator ausgeführt.

### 1, 3, 5-Dioxybenzoesäure.

( $\alpha$ -Resorcylsäure.)

Entsprechend der großen Veresterungsgeschwindigkeit dieser Säure wurden hier keine Korrekturen wegen Chloräthylbildung angebracht. Die berechneten Größen sind nach der später mitzuteilenden Formel ermittelt.

11·6979 g (reduziert auf den luftleeren Raum) der aus Wasser umkristallisierten lufttrockenen  $\alpha$ -Resorcylsäure verloren beim Trocknen bei 110° bis zur Gewichtskonstanz 1·5656 g = 13·384 Prozent, entsprechend 1·321 Molen H<sub>2</sub>O;<sup>1</sup> 0·5239 g (reduziert auf den luftleeren Raum) der so getrockneten Substanz verbrauchten 32·92 cm<sup>3</sup> einer 0·1032 normalen Barytlauge (ber. 32·95).

#### 1. Versuche mit absolutem Alkohol.

Tabelle I.

Nr. 1.

$$c = 0\cdot6517; A = 0\cdot0958; C = 31\cdot38; a = 4\cdot61.$$

$$d \frac{25^\circ}{40} = 0\cdot78528$$

$$w_o = 0\cdot009; w_m = 0\cdot036.$$

<i>t</i>	( <i>a</i> - <i>x</i> )	<i>k</i>	<i>k/c</i>
0·15	4·53	—	—
4·20	3·10	0·0410	0·0630
4·40	3·05	0·0408	0·0626
6·05	2·72	0·0379	0·0581
11·20	1·62	0·0406	0·0623
11·30	1·59	0·0409	0·0628
21·20	0·71	0·0383	0·0588
Mittelwerte...		0·0399	0·0613

$$k \text{ ber.} = 0\cdot03970;$$

$$f\%_0 = +0\cdot50; v = 0\cdot043.$$

<sup>1</sup> Böttinger (Ber. der Deutschen chem. Ges., 8, 374) gibt 1½ Mole Kristallwasser an.